

[32518.] Eine ältere und renommirte Sortimentshandlung in Frankfurt a/M. wird von einem tüchtigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Unter Zusicherung strengster Discretion beliebe man Offerten mit Angabe des Umsatzes und Reingewinnes unter der Chiffre C. L. an Herrn Carl Steiner in Frankfurt a/M., Neuer Weg 49, abzugeben.

[32519.] Ich suche für einen thätigen jungen Mann ein mittleres, gute Rente bietendes Verlagsgeschäft, womöglich einheitlicher Richtung, resp. den entsprechenden Theil eines grösseren Verlags zu erwerben und sehe gefälligen Mittheilungen entgegen.

L. Fernau in Leipzig.

[32520.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine Buch- u. Musikhandlung, deren Umsatz mindestens 30,000 M beträgt, in einer gewerblichen Stadt zur baldigen Uebernahme gesucht. Gef. Offerten erbitte direct an die Buchhandlung von H. Scholz in Breslau, Stadttheater.

[32521.] Verlagsgeschäft zu kaufen gesucht. — Für einen mir bekannten zahlungsfähigen Käufer suche ich ein mittleres Verlagsgeschäft wissenschaftlicher Richtung zu acquiriren. — Derselbe möchte dafür ca. 60,000 M anlegen, sich eventuell an einem grösseren derartigen Geschäfte theiligen. Mein Client ist ein Mann von bedeutender Arbeitskraft und hat, obgleich erst in den Dreissigen, eine rühmliche buchhändlerische Laufbahn hinter sich.

Offerten erbitte ich unter O. H. # 7. Leipzig, 30. August 1876.

K. F. Köhler.

[32522.] Ein Verlagsgeschäft, gute Rente bietend und thunlichst in populärer Richtung sich bewegend, bin ich zu kaufen beauftragt. Reflectent gebietet über ein ansehnliches Capital. Auch Offerten einzelner Artikel, namentlich populär naturwissenschaftlicher und historischer mit Illustrationen, sind erwünscht. Anerbietungen erbitte direct franco.

Hamburg, September 1876.

B. S. Berendsohn.

Theilhaberjuche.

[32523.] Ein kleineres Leipziger Geschäft sucht, um dasselbe zu erweitern, einen Associé mit 3—5000 M Einlage. Der Gewinn beläuft sich p. Monat auf 2—300 M, läßt sich jedoch leicht verdoppeln. Offerten sub S. S. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[32524.] **M. S. Kübler,**
Das Hauswesen.
7. Auflage mit Holzschnitten.
Gebunden 5 M 50 & ord., 3 M 75 & no.
Freiexemplare: 11/10 in Rechnung,
7/6 baar.

bitte ich bei der jetzt eintretenden lebhafteren Geschäftszeit auf dem Lager nicht fehlen zu lassen.
Stuttgart, 5. September 1876.

J. Engelhorn.

[32525.] In meinem Verlage erschien soeben und bitte ich, als Neuigkeit zu verlangen:

Der Landmann in drei Gesängen nach Virgil von

F. O. Freiherrn von Nordenflicht.

Groß Octav. Geheftet 1 M 50 & ord.,
1 M 15 & netto; cartonnirt 2 M ord.,
1 M 50 & netto.

In ganz Leinen gebunden 2 M 50 & ord.,
1 M 90 & netto.

Der Verfasser, vormalig Ober-Präsident der Provinz Schlesien, bekannt durch seine Uebersetzung des Horaz, hat die ersten drei Gesänge der Virgil'schen Georgica neu übersezt, um auch weitere Kreise mit der Schönheit dieser berühmten Dichtung vertraut zu machen. Die Winke und Rathschläge des römischen Dichters sind auch noch heute für die Landwirthschaft von Werth und ist es interessant, die Uebereinstimmung der damaligen Anschauungen, insbesondere vom Felddbau, mit den heutigen kennen zu lernen. Als Geschenk für gebildete Landwirthe eignet sich Virgil's Landmann besonders. Zu diesem Zwecke habe ich eine Anzahl von Exemplaren cartonniren und in ganz Leinen binden lassen, welche beiden Ausgaben ich indessen nur auf feste Rechnung abgebe.

Von demselben Verfasser ist ferner soeben erschienen:

Wie soll der Landmann seinen Obstbaum behandeln?

oder

Faßliche Anregung und Anleitung zum Obstbau

von

F. O. Freih. von N.

Mit 1 Tafel Abbildungen.

Octav. Cartonnirt 60 & ord., 45 & netto.

In seinen verschiedenen amtlichen Wirkungskreisen hatte der Verfasser die Wahrnehmung gemacht, wie wenig im Ganzen noch die Kenntniß der Obstbaum-Behandlung, namentlich bei dem kleinen Grundbesitzer, verbreitet ist. Eine besondere Vorliebe für die Obstbaumcultur veranlaßte ihn, u. d. T.: „Wie soll der Landmann seinen Obstbaum behandeln“ und „Rathschläge für die Behandlung des Obstbaums“ zwei kleine Schriften in populärer Darstellung zu veröffentlichen, welche er in der Mark und in Schlesien unter Grundbesitzer, Landschullehrer und in den Seminarien zur Hebung des Obstbaues vertheilen ließ. Mehrfachen Aufforderungen, diese Rathschläge in erweiterter Form dem Publicum zugänglich zu machen, ist der Verfasser durch Herausgabe vorstehender Schrift nachgekommen.

Der Administrator der Domäne Proslau, Herr Defonomierath Schnorrenpfeil, empfiehlt die Weiterverbreitung dieser dem Landmann dringend bedürftigen Mittheilungen durch landw. Vereine und Wanderlehrer möglichst zu fördern, und ist überzeugt, daß kein Obstbaumzüchter dieses Schriftchen aus der Hand legen wird, ohne zu Verständniß und liebevoller Pflege seiner Bäume und zum Dank für den Verfasser sich angeregt zu fühlen.

— Ich versende nur auf Verlangen. —
Breslau, den 7. Septbr. 1876.

W. G. Korn, Verlag.

[32526.] Von

Galitzin's Kriegsgeschichte aller Völker und Zeiten

sind bis jetzt erschienen:

Abtheilung I.

Alterthum

bis 476 nach Christo.

Band I. Bis Alexander des Grossen Tod, 323 v. Chr.

„ II. Bis zum 2. punischen Krieg, 323—218.

„ III. Bis zu Julius Caesar, 218—58.

„ IV. Bis zu Augustus, 58—30.

„ V. Kriege des Kaiserreichs, 30 v. Chr. bis 476 n. Chr. (Ist im Druck.)

Abtheilung III.

Neue Zeit

von 1618—1792.

Band I. Kriege der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Der dreissigjährige Krieg, 1618—1648.

„ II. Kriege der 2. Hälfte des 17. und 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts, 1648—1740.

„ III. Kriege der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts, Friedrich II. 1740—1792.

Jede Abtheilung, sowie auch jeder Band bildet ein abgeschlossenes Ganze und ist einzeln verkäuflich.

Ich bitte, Ihr Lager damit versehen zu wollen und Abthlg. I. besonders den Gymnasial- und sonstigen gelehrten Bibliotheken zur Ansicht vorlegen zu wollen.

Achtungsvoll

Cassel, 1. September 1876.

Theodor Kay.

Nur hier angezeigt.

[32527.]

Soeben erschien:

Holst, J. E., Pastor zu Wenden, Eins ist Noth. Eine Evangelienpostille für alle Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres. Zweite unveränderte Auflage. Preis geheftet 5 M ord., 3 M 75 & netto; in elegant. Originaleinband 6 M 50 & ord., 5 M netto.

Günstige Kritiken über die erste Auflage dieser Predigtsammlung, die zum grössten Theil in Russland abgesetzt worden, liegen vor und da das Buch auch in Deutschland einen guten Absatz zu bieten verspricht, stellen wir geheftete Exemplare à condition zur Verfügung und sind bereit, Ihre Bemühungen durch Inserate auf halbe Kosten zu unterstützen. — Wir erwarten derartige Anerbietungen und erbitten zugleich Angabe des resp. Blattes.

Gebundene Exemplare nur in fester Rechnung.

Riga, September 1876.

H. Brutzer & Co., Verlag.

442*